Jetzt ausprobieren: Unsere neue KI-Suche Smart Search.
WiWo+ Exklusiv für Abonnenten
Intuitiv, schnell und immer aktuell – jetzt die **WirtschaftsWoche-App** installieren.
Laden im App Store
Ihr Suchbegriff

Hunkemöller: Unterwäsche-Hersteller hat einen neuen Ei

Übernahme aus den USA

Unterwäsche-Hersteller Hunkemöller hat einen neuen Eigentümer

Die US-Beteiligungsgesellschaft Redwood übernimmt den Dessous-Hersteller Hunkemöller – der will die Konzerntransformation deutlich beschleunigen.

Nele Antonia Höfler
24.03.2025 - 18:00 Uhr

Bei Google bevorzugen

Eine Hunkemöller Filiale in Oberhausen. Foto: imago images

Hunkemöller geht an den nächsten Finanzinvestor: Neuer alleiniger Eigentümer des Dessous-Herstellers ist Redwood Capital Management, das erfuhr die WirtschaftsWoche vorab. Die US-Investmentgesellschaft verwaltet ein Vermögen von ungefähr 10 Milliarden US-Dollar. Mit der gestärkten finanziellen Basis durch eine Umstrukturierung bestehender Schulden und einer neuen Kapitalinvestition soll die Ende letzten Jahres angekündigte Transformation des Konzerns nun deutlich schneller umgesetzt werden können. „Wir freuen uns darauf, die Zukunft von Hunkemöller gemeinsam mit Redwood zu gestalten“, sagte Brian Grevy, CEO von Hunkemöller. Der gemeinsame Fokus liege darauf, Hunkemöllers Position als führende Lingerie-Marke nachhaltig zu stärken.

Hunkemöllers letzter Eigentümerwechsel ist nicht lange her: Erst 2022 hatte die niederländische [illegible]gesellschaft Parcom Capital und Opportunity Partners das 1886 in Amsterdam gegründete [illegible]ernommen. Der bisherige Mehrheitseigentümer, die US-amerikanische Carlyle Group, behielt dabei eine Minderheitsbeteiligung.

Doch die vergangenen Jahre gestalteten sich für Hunkemöller ähr
Die Inflation hat die Konsumlaune der Verbraucher eingedämpft. I
Geschäftsjahre durch globale Störungen der Lieferkette gekennzei
vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete Hunkemöller einen Ur
knapp acht Prozent weniger als im Jahr davor. Das Betriebsergebr
Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Accenture: Wandel gestalten
Anzeige
KPMG: Mittelstands-Business-Coach
Anzeige
ImmoScout: Jetzt kostenlos den Wert deiner Immobilie ermitteln
Anzeige
Finanzvergleich
Anzeige
Brutto-Netto-Rechner
Anzeige
Spritkostenrechner
Anzeige
Stundenlohnrechner
Anzeige
Tools & Services
Service-Themen

Abo Vorteile
WirtschaftsWoche Shop
FAQ
Impressum
Datenschutzerklärung
Nutzungsrechte erwerben

Lululemon-Europachefin Clark

mer weniger zwischen privater

im Heimatmarkt USA schwächelt das Wachstum von Lululemon. D
Deutschland spielt eine entscheidende Rolle.

von Nele Antonia Höfler

Um den schwierigen Marktbedingungen entgegenzuwirken und w
Hunkemöller Ende 2024 ein umfassendes Transformationsprogran
im Fokus. In den kommenden Monaten will der Unterwäsche-Händ
gestalten.

„Die alte Optik der Geschäfte wirkte aus der Zeit gefallen“, sagt Ur
Jahr im Amt ist, im Gespräch mit der WirtschaftsWoche. „Unsere
gezeigt, wie Männer sie gerne sehen“, gibt Grevy zu. Um sich neu
Auftritt grundlegend verändern: Künftig wolle Hunkemöller Frauer
Unterwäsche sehen würden. Außerdem hat sich Hunkemöller von
verabschiedet. Stattdessen sind die neu gestalteten Filialen in sch
Investiert werden soll auch in den Service. „Hunkemöller hat jahre
investiert“, kritisiert der Konzernchef. Das wolle man nun ändern u
Mitarbeiter investieren.

Insgesamt soll das Sortiment des Herstellers künftig kleiner und d
Hunkemöller etwa seine Sport-Kollektion eingestellt. Stattdessen
Kerngeschäft mit Unter- und Nachtwäsche konzentrieren.
WiWo+
WiWo+ Immobilien
Wer will noch Vermieter sein?
von Martin Gerth
WiWo+ IT-Sparte von Lidl
Die zwei Wahrheiten über den Abgang von Lidl-Topma
von Michael Kroker
WiWo+ Digitalisierung
Kommt Deutschlands Verwaltung mit KI voran?
von Michael Kroker
Mit dem will man künftig neue Zielgruppen erreichen. Dazu setzt
Die ersten Shops werden derzeit mit den Warenhäusern Magasin
Schweiz getestet. „„Der Konsument, der bereits im Kaufhaus ist, w
später nochmal extra zu Hunkemöller fahren“, sagt Grevy. Hunker

Lesen Sie auch: *Die deutsche Modeindustrie steckt in Schwierigk*
Zur Startseite

Mehr zum Thema
Kaufverhalten
Interesse an Mode sinkt – Nachhaltigkeit weniger wichtig
Umfrage
Wo Menschen in Deutschland aktuell am stärksten sparen
Nach Empörung
Schranken für anzügliche KI-Bilder bei Musk-Chatbot Grok
Firmenverkauf
Schuhmarke Gabor gehört nun Schweizer Investor
Umfrage
Deutsche Einzelhändler mit Weihnachtsgeschäft unzufrieden
Onlinehandel
Frankreich geht gegen Shein vor – wie reagiert Deutschland?
US-Zölle
US-Händler steigern Gewinne durch höhere Importzölle
WiWo+ Denkfabrik

Das südeuropäische Wachstumswunder

Unsere Partner
Stellenmarkt Anzeige
Die besten Jobs auf Handelsblatt.com
ImmoScout Anzeige
Jetzt kostenlos den Wert deiner Immobilie ermitteln
IT BOLTWISE Anzeige
Fachmagazin in Deutschland mit Fokus auf Künstliche Intelligenz und Robotik
Remind.me Anzeige
Jedes Jahr mehrere hundert Euro Stromkosten sparen – so geht's
Presseportal Anzeige
Lesen Sie die News führender Unternehmen!
Bellevue Ferienhaus Anzeige
Exklusive Urlaubsdomizile zu Top-Preisen
Übersicht Anzeige
Ratgeber, Rechner, Empfehlungen, Angebotsvergleiche
Finanzvergleich Anzeige
Die besten Produkte im Überblick

Services
Feedback geben
Über die Redaktion
Impressum
AGB
Datenschutzerklärung
Datenschutzeinstellungen
Barrierefreiheit
Nutzungsrechte
Kontakt
Abo kündigen
Vertrag widerrufen
Hilfe
Archiv
Utiq verwalten
Links
Handelsblatt
WirtschaftsWoche Shop
Karriere
Absatzwirtschaft
iq digital
Research Institute
Organisationsentwicklung
Infoseiten
Holtzbrinck-Schule für Journalismus

© 2026 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt M